

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

Zürich, 6. Dezember 2021

**Dossier Nr 8160, «Tagesschau» vom 18. November 2021
(Impfstatus Patienten Intensivstation)**

Sehr geehrter Herr X

Mit Mail vom 19. November 2021 beanstanden Sie obige Sendung wie folgt:

«Im Beitrag zur Pandemie gestern in der Tagesschau wurde Urs Leuthard befragt. Er machte eine Aussage, die offenkundig falsch ist und mittlerweile müsste auch bei SRF angekommen sein, dass wir nicht in einer "Pandemie der Ungeimpften" sind.

Urs Leuthard machte ungeimpfte und die Delta Variante alleine verantwortlich für die höher werdenden Intensivbehandlungen in den Spitälern. Er sagte, dass 80% der Intensivpatienten ungeimpft sind.

Ein Minimum an Background Check hätte ihn auf offizielle Seiten der Schweiz führen müssen, nämlich auf die vom BAG

<https://www.covid19.admin.ch/de/vaccination/status>

Darin ist ersichtlich wieviele geimpfte und ungeimpfte hospitalisiert werden und sterben an der Pandemie.

In meinen Augen sollten wir in der Schweiz beginnen, einen offenen Dialog zu führen, wie wir alle zusammen aus der Pandemie kommen. Die Impfung der Risikogruppe (inkl. Booster) sollte Hauptziel Nummer 1 sein. Impfquote erhöhen macht durchaus auch Sinn. Aber immer noch aktiv die Meinung gegen aussen tragen, dass einen. Hohe Durchimpfung der einzige und sichere Weg aus der Pandemie ist, ist schlicht falsch und aktuell in meinen Augen auch nicht mehr eines Staats-Fernsehens würdig.

Diese Entscheidung liegt aber natürlich nicht bei mir. Beanstanden aber darf ich durchaus, dass Aussagen wie "80% der Intensivpatienten sind ungeimpft" für die Schweiz schlicht eine offensichtliche Lüge darstellen.

Ich wünsche mir eine offizielle Korrektur dieser Meldung seitens SRF, und zwar prominent direkt durch die Tagesschau.»

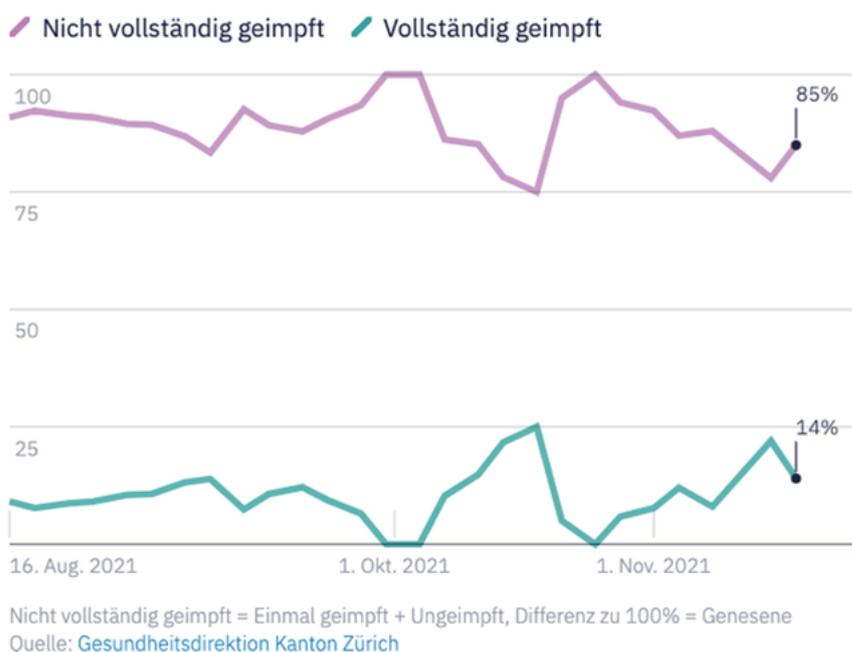
Die Ombudsstelle hält abschliessend fest:

Der Link zum Bundesamt für Gesundheit zeigt die Grafik der «Hospitalisationen nach Impfstatus». Gemäss dieser Grafik sind tatsächlich nur 38 Prozent nicht geimpft. Allerdings wird in dieser Grafik nicht unterschieden zwischen Hospitalisierten und auf der Intensivstation liegenden Hospitalisierten.

Auf der gleichentags durch die Zürcher Gesundheitsdirektion veröffentlichten Grafik (Quelle: «Tages-Anzeiger Online» vom 18. November 2021) ist ersichtlich, dass 85 Prozent der auf der Intensivstation liegenden Patienten nicht vollständig geimpft sind, 14 Prozent vollständig geimpft:

Personen auf Intensivstation nach Impfstatus

in %, bis 18. Nov. 2021



Nun kann nicht per se vom Kanton Zürich auf die ganze Schweiz geschlossen werden. Doch ist die Aussage von Urs Leuthard ganz sicher keine «offensichtliche Lüge» und besteht deshalb kein Grund für eine Korrektur.

Sollten Sie in Erwägung ziehen, den rechtlichen Weg zu beschreiten und an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio- und Fernsehen (UBI) zu gelangen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ombudsstelle SRG.D